

Buntes Programm in der Schwarzwaldhalle

Grundschule und Kindergärten feiern gemeinsam den Schmutzigen Donnerstag

Biederbach. Mit viel Freude, Musik und närrischem Schwung wurde der Schmutzige Donnerstag in der Biederbacher Schwarzwaldhalle gefeiert.

Die Kindergärten und Grundschule der Gemeinde gestalteten gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm und sorgten für gute Stimmung bei allen Beteiligten.

Den Auftakt machten die Kindergärten mit ihren Aufführungen: Die Grashüpfer begeisterten mit dem fröhlichen „Hühnerhof-Lied“ und die KiTa St. Martin präsentierte das Lied „So schön ist es auf dem Bauernhof“ sowie den schwungvollen Tanz der Dorfkinder. Mit viel Applaus wurden die kleinen Darstellerinnen und Darsteller für ihre gelungenen Beiträge belohnt.

Auch die Grundschule zeigte mit ihrem Auftritt unter dem Motto „Sportliche Fasnacht“, wie närrisch und zugleich bewegungsfreudig gefeiert werden kann. Mit viel Energie und guter Laune brachten die Grundschüler die Halle zum Beben.

Eine lange Polonäse, angeführt von Bürgermeister Rafael Mathis, zog durch die Schwarzwaldhalle und zum krönenden Abschluss erhielt dann noch jedes Kind eine Brezel von ihm überreicht – gestiftet von der Gemeinde Biederbach.

So wurde der gemeinsame Schmutzige Donnerstag in der Schwarzwaldhalle zu einem fröhlichen und närrischen Miteinander.





GEMEINDE BIEDERBACH

Gemeindeverwaltung Biederbach

Dorfstraße 18, 79215 Biederbach
Zentrale Tel.: 07682/9116-0
Fax: 07682/9116-16
gemeinde@biederbach.de
www.biederbach.de



Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten sowie Termine nach Absprache sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch im Rathaus einen Termin per Telefon oder per E-Mail bei der jeweiligen Sachbearbeiterin, um längere Wartezeiten zu vermeiden und bei Vertretungen besser koordinieren zu können.

Ansprechpartner:

Bürgermeister Rafael Mathis 07682 9116 0
gemeinde@biederbach.de

Bürgerbüro Sabine Herr 07682 9116 17
herr@biederbach.de

Hauptamt/Standesamt Nadine Weis 07682 9116 11
weis@biederbach.de

Rechnungsamt Petra Schneider 07682 9116 13
schneider@biederbach.de

Gemeindekasse Petra Thoma 07682 9116 12
thoma@biederbach.de

Bauhofleiter Markus Allgaier 07682 9116 60
bauhof@biederbach.de

Notdienst – Wasserversorgung 07682 9116 60

Notdienst für Strom – Netze BW: 0800 36294770
netze-bw.de/stoerungsmeldung

Müllabfuhr

Freitag, 20.02.2026	Gelber Sack (Änderung!)
Montag, 02.03.2026	Graue Tonne
Donnerstag, 05.03.2026	Gelber Sack
Montag, 09.03.2026	Blaue Tonne
Freitag, 13.03.2026	Blaue Tonne (Ortsteil Frischnau, Mersberg, Uhlsbach usw.)

Öffnungszeiten

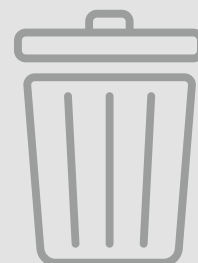
Grünschnittplatz Elzach

Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

Öffnungszeiten

Recyclinghof Elzach

Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 13.00 Uhr



REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **4.3.2026** ist am **Montag, 2.3.2026 um 8:00 Uhr.**

Verspätet eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Anzeigenschluss ist am Montag um 14:00 Uhr.

Wir weisen darauf hin, dass sich die Termine an Feiertagen oder in vergleichbaren Fällen ändern können. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen Mitteilungen der Gemeinde.



Apotheken-Notdienst

Den tagesaktuellen Notdienst finden Sie unter:
<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Biederbach

Verantwortlich für den redaktionellen und amtlichen Teil:
Bürgermeister Rafael Mathis oder die/der von ihm Beauftragte.

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:
Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40,
anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Weitere Infos:
www.biederbach.de

Notfallnummern

Europaweite Notrufnummer	112
Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransporte	19222
Gift-Notrufzentrale	0761/19240
Zahnärztlicher Notfalldienst	01801 116 116
DRK-Rettungsdienst/Krankentransport	19 222



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE BIEDERBACH

Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, den 26. Februar 2026 um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Biederbach, Dorfstraße 18, statt.

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung von Herrn Rafael Mathis zum Bürgermeister der Gemeinde Biederbach
2. Bürgerfragestunde
3. Elztal & Simonswäldertal Tourismus GmbH & Co. KG - Besetzung des Marketingausschusses
4. Antrag auf Geländeauffüllung, Langenbachweg, Flst.: 1100
5. Bauantrag zur Erweiterung der bestehenden Stellplatzanlage durch Anlage zusätzlicher unüberdachter PKW-Stellplätze auf dem Grundstück, Denterstraße, Flst.: 540
6. Bauantrag zum Neubau eines 39,91 m hohen Schleuderbetonmastes mit 2 Plattformen sowie Outdoortechnik auf Fundament, Am Brühl, Flst.: 327 - geänderte Zuwegung
7. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
8. Bekanntgaben der Verwaltung
9. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
10. Bürgerfragestunde

Rafael Mathis
Bürgermeister

Gesetzesänderung: Anpassung der Gebühren für den Bundespersonalausweis

Der Bundesrat hat am 30.01.2026 beschlossen, dass die Gebühren für den Personalausweis bei über 24-Jährigen auf 46 Euro und bei unter 24-Jährigen auf 27,60 Euro angehoben wird. Die übrigen Gebühren sind gleichbleibend.

Gebühren im Überblick:

Personalausweis unter 24 Jahren (Neu)	27,60 €
Personalausweis ab 24 Jahren (Neu)	46,00 €
Vorläufiger Personalausweis	10,00 €
Reisepass unter 24 Jahren	37,50 €
Reisepass ab 24 Jahren	70,00 €
Aufschlag Expressreisepass	32,00 €
Expressreisepass ab 24 Jahren	92,00 €
Vorläufiger Reisepass	26,00 €
Passbild mit Aufnahmesystem (BPA, RP)	6,00 €

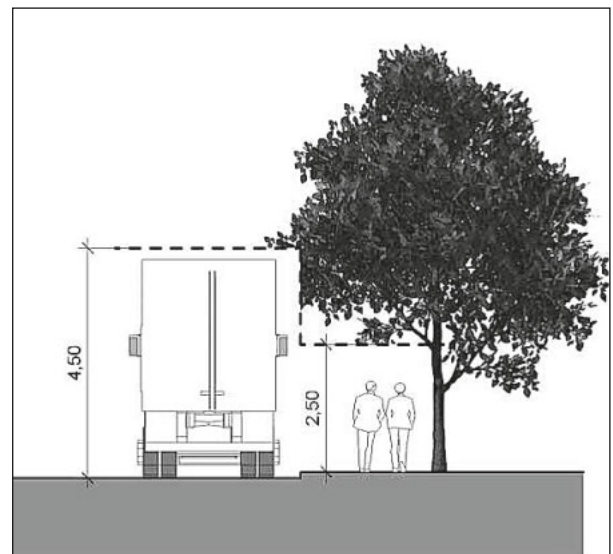
Wir bitten um Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Erinnerung – Am 1. März ist Fristende zum Zurück- schneiden von Anpflanzungen!

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass die „Vegetationszeit“ vom 01. März bis 30. September dauert und bitten daher alle Grundstückseigentümer sowie Nutzungsberechtigte von Grundstücken dies zu beachten, dass gemäß § 43 Abs. 2 NatSchG in dieser „Vegetationszeit“ Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche oder Röhrichtbestände nicht gerodet, abgeschnitten oder auf andere Weise zerstört werden dürfen. Daher müssen vor Ablauf dieser Frist die Hecken, Sträucher und Bäume, deren Äste und Zweige in den Straßen- und Gehwegraum hineinragen oder sich im Bereich von Sichtdreiecken befinden, so zurückgeschnitten werden, dass sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig, rechtzeitig und ohne Sichtbehinderung wahrgenommen werden können. Ragen Äste u.a. auf den Weg hinein, können diese die Sicht behindern oder sogar Fahrzeuge beschädigen. Denn durch die herabhängenden Sträucher und Bäume über den Straßen werden auch alle anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet oder verhindern sogar im schlimmsten Fall das Durchkommen eines Rettungsdienstes oder der Feuerwehr.

Folgende „Mindestlichträume“ sind freizuhalten:

- Bei Straßen eine Höhe von mindestens 4,50 m über der gesamten Fahrbahn
- zwischen Straßenrand und Anpflanzungen von 0,5 m
- bei Rad- und Gehwegen eine Höhe von mindestens 2,50 m
- An Straßeneinmündungen und Kreuzungen sind sämtliche Anpflanzungen so niederzuhalten (höchstens 0,8 m Höhe), dass jederzeit eine ausreichende Übersicht für den Kraftfahrer gegeben ist
- Verkehrszeichen und Straßenlaternen dürfen nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den Verkehrsteilnehmern ständig, rechtzeitig und ohne Sichtbehinderung wahrgenommen werden können.



Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung



Informationen für Mieter und Vermieter

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz wurden bundeseinheitliche Vorschriften geschaffen.

Anmeldung einer Wohnung

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes **innerhalb von zwei Wochen** nach Einzug anmelden.

Folgende Ausnahmen von der Meldepflicht wurden in das Bundesmeldegesetz neu aufgenommen:

- Wer in Deutschland aktuell bei einer Meldebehörde gemeldet ist, und für einen **nicht länger als sechs Monate** dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung nicht anmelden.
- Für Touristen die sonst im Ausland wohnen besteht eine Anmeldepflicht nach drei Monaten.
- Solange Bürgerinnen und Bürger aktuell bei einer Meldebehörde in Deutschland gemeldet sind, müssen sie sich generell nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers – Bestätigung

Wieder eingeführt wurde die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt. Für Personen, die zur Untermiete wohnen, ist der Hauptmieter Wohnungsgeber.

Damit können sogenannte Scheinanmeldungen wirksamer verhindert werden. Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. **Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.** Sie steht als Download auf der Homepage der Gemeinde Biederbach (www.biederbach.de – Aktuelles) zur Verfügung.

Abmeldung einer Wohnung

Die Abmeldung einer Wohnung ist wie bisher nur bei **Wegzug ins Ausland bzw. bei Aufgabe einer Nebenwohnung** erforderlich. In diesen Fällen ist auch eine Wohnungsgeberbescheinigung über den Auszug vorzulegen. Für die Abmeldung des Nebenwohnsitzes ist die Meldebehörde des Hauptwohnsitzes zuständig.

Weitergehende Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz finden Sie auf der nachfolgenden Internetseite:

http://www.bmi.bund.de/DE/Themen/Moderne-Verwaltung/Verwaltungsrecht/Meldewesen/meldewesen_node.html

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Energieberatung für Gebäude-/ Heizungsmodernisierung am 10.03.2026

Auch 2026 bietet die Gemeinde Biederbach in Kooperation mit dem Team Energie Zukunft, Klimaschutzagentur des Landkreis Emmendingen, Gebäude-Energieberatungen an. Diese sind kostenlos und richten sich an alle Hausbesitzenden, die einen Heizungstausch bzw. eine energetische Modernisierung ihres Gebäudes planen.

Das Ziel des kostenlosen Serviceangebotes ist es, die Hausbesitzenden während einer einstündigen Einstiegsberatung über gesetzliche Anforderungen, Unterstützungsangebote und Fördermittelprogramme zu informieren. Ein Beratungsschwerpunkt ist das Thema **Heizungsmodernisierung**, da **Kürzungen bei dem jetzt bestehenden großzügigen Heizungsförderprogramm** im Bereich des Möglichen liegen. **Wer also eine zeitnahe Heizungsmodernisierung in den nächsten 2-3 Jahren plant, bitte jetzt einen Beratungstermin buchen.** Beim Abschluss der Einstiegsberatung kennen die Beratungsempfänger/innen die nächsten Schritte und mögliche Ansprechpartner.

Der nächste Beratungsnachmittag mit **Einzelberatungen** ist am **Dienstag, den 10. März 2026** und findet im **Rathaus, Bürgersaal** statt. Die **Terminbuchung** erfolgt über die Webseite <https://eveno.com/tez-lk-em> (oder ggf. telefonisch unter 07641-451-1131).

Info's zum Führerscheinumtausch beachten!

Führerscheine müssen je nach Ausstellungsjahr (Vorderseite 4a) erneuert werden: Der Pflichtumtausch wird nach und nach von der Führerscheinstelle durchgeführt. Im aktuellen Schritt werden Kartenführerscheine aus den Jahren 1999- 2001 (Frist: 19.01.2026) sowie die Jahre 2002 bis 2004 (Frist: 19.01.2027) in einen neuen Kartenführerschein mit Ablaufdatum umgetauscht.

Der Hintergrund der Umtauschaktion: Führerscheine sollen künftig EU-weit (EU-Richtlinie 2006/126/EG) fälschungssicher und einheitlich sein. Die neu ausgestellten EU-Führerscheine in Scheckkartenformat sind 15 Jahre lang gültig. **Für den Umtausch müssen sich Bürgerinnen und Bürger an die jeweilige Ortsverwaltung (Gemeinde Biederbach, Bürgerbüro) wenden. Bringen Sie dazu bitte ein aktuelles Lichtbild und Ihren bisherigen Führerschein mit. Das Passbild kann nicht vor Ort im Rathaus erstellt bzw. ausgedruckt werden. Lediglich nur für einen Antrag eines neuen BPA oder RP kann ein Lichtbild im Rathaus direkt ins Einwohnermeldeamt-System eingestellt werden. Wir bitten um Beachtung.**

Folgende Umtauschfristen gelten für die EU-Kartenführerscheine:

1999 - 2001	19. Januar 2026 (bereits fällig)
2002 – 2004	19. Januar 2027
2005 – 2007	19. Januar 2028 usw.

Fahrerlaubnisinhaber- und Inhaberinnen, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.



DIE GEMEINDE BIEDERBACH GRATULIERT

Zur Geburt

den Eltern Marlen und
Jürgen Schultis, Frischnau 16
zu Ihrem Sohn **Johann Nikolaus**,
geb. am 22.12.2025



den Eltern Anja und
Andreas Dufner, Schirmatte 6
zu Ihrem Sohn **Matti Andreas**, geb. am 31.12.2025

Herzlichen Glückwunsch

Allen Altersjubilaren, die im Monat
Februar/März 2026 Ihren Geburts-
tag feiern und aufgrund gesetzlicher
Vorgaben oder namentlich nicht
genannt werden möchten, gratu-
lieren wir recht herzlich und
wünschen Ihnen alles Gute, vor
allem Gesundheit und persön-
liches Wohlergehen.



Veröffentlichung im Mitteilungsblatt

Altersjubilare ab dem 70., 75. usw. Geburtstage sowie
Ehejubiläen ab dem 50., 60. usw. werden im Mitteilungs-
blatt nur veröffentlicht, wenn uns eine schriftliche Ein-
verständniserklärung vorliegt. Gerne können Sie sich an
das Bürgerbüro unter Tel. 07682 9116-17 oder Zentrale:
07682 9116 0 oder per E-Mail an herr@biederbach.de
oder gemeinde@biederbach.de wenden.

Besuche bei Alters- und Ehejubiläen

Gerne möchte unser Bürgermeister unsere Jubilare be-
suchen.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn **kein Besuch** erwünscht
ist, unter **Tel. 07682 9116-0** oder per E-Mail:
gemeinde@biederbach.de.

VEREINSMITTEILUNGEN



FISCHERZUNFT BIEDERBACH E. V.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung der Fi-
scherzunft Biederbach e.V. laden wir alle Mitglieder, Freunde
und Gönner recht herzlich am 21.03.2026 um 20:00 Uhr in die
Fischerhütte Biederbach ein.

Die vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Kassenbericht des Kassierers
4. Entlastung des Kassierers durch die Kassenprüfer
5. Bestellung der neuen Kassenprüfer
6. Bericht des Schriftführers

7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahl des Versammlungsleiters
9. Neuwahlen der Gesamtvorstandschafft
10. Ehrungen
11. Sonstiges, Wünsche und Anträge
12. Schlussworte

(Änderung vorbehalten)

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich beim 1. Vor-
stand Marc Sigwalt einzureichen.

Wir hoffen Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Marc Sigwalt, 1.Vorstand Fischerzunft Biederbach

MUSIKVEREIN TRACHTENKAPELLE BIEDERBACH E. V.



Der Musikverein Trachtenkapelle Biederbach e.V., die Bläser-
jugend und der Förderverein laden alle passiven Mitglieder,
Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich zur diesjähri-
gen Generalversammlung ein.

Sie findet am **Samstag, den 28.02.2026 um 20:00 Uhr der
Gaststätte des Vereinshaus Biederbach** statt. Bereits um
19:00 Uhr hält die „Bläserjugend Biederbach e.V.“ ihre General-
versammlung ab. Um 19:30 Uhr startet die Versammlung des
„Fördervereins zur musikalischen Jugendarbeit Biederbach e.V.“.
Die Tagesordnungen der Versammlungen sind die folgenden:

Tagesordnung der Bläserjugend

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht mit Stellungnahme der Kassenprüfer
4. Wahl der Kassenprüfer
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Tagesordnung des Fördervereins zur musikalischen Jugendarbeit Biederbach

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht mit Stellungnahme des Kassenprüfers
4. Wahl eines neuen Kassenprüfers
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Tagesordnung des Musikvereins Trachtenkapelle

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Repräsentation
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht mit Stellungnahme der Kassenprüfer
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Bericht des Vorsitzenden Repräsentation
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Referat des Dirigenten
9. Ehrungen
10. Neuwahlen
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge und Anregungen, über welche die Mitgliederversamm-
lung beschließen muss, sind spätestens 4 Tage vor der Ver-
sammlung dem Vorsitzenden Repräsentation des Musikvereins
Paul Haas, bzw. dem 1. Vorsitzenden der Bläserjugend, Janik
Hin, bzw. der 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Katja Ruf
schriftlich mitzuteilen.

Es freut uns sehr, wenn Sie durch Ihren Besuch Ihr Interesse
am Vereinsgeschehen zeigen.

Mit musikalischen Grüßen



KLEINKALIBER SPORTSCHÜTZEN- VEREIN BIEDERBACH E. V.



Der Kleinkaliber-Sportschützenverein Biederbach 1934 e.V. lädt alle Aktive, Ehrenmitglieder, passive Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich zu seiner diesjährigen Generalversammlung ein. Sie findet am **Samstag, den 07. März 2026** um 20:00 Uhr im Schützenhaus statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht 1. Vorsitzender
4. Geschäftsbericht
5. Kassenbericht mit Stellungnahme der Kassenprüfer und Wahl von zwei Kassenprüfern
6. Bericht des Sport- und Jugendwarts
7. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Zur Generalversammlung laden wir Sie hiermit recht herzlich ein. Über Ihren zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Schützengrüßen
Kleinkaliber-Sportschützenverein Biederbach 1934 e.V.

SCHULEN



SCHULZENTRUM OBERES ELZTAL

Tag der offenen Tür am Schulzentrum Oberes Elztal

Das Schulzentrum Oberes Elztal lädt zum Tag der Offenen Tür am **Mittwoch, den 25. Februar 2026 von 16 Uhr bis 18.30 Uhr** ein.

An diesem Tag können alle Schüler und Schülerinnen, sowie Eltern der 4. Klassen einen Eindruck von der Arbeit und den Angeboten der beiden Schularten Werkreal- und Realschule bekommen.

Es gibt ein reichhaltiges Angebot an Mitmach- und Erlebnisworkshops, bei denen man sich einen Einblick in verschiedene Fachbereiche und Räumlichkeiten verschaffen kann.

Für das leibliche Wohl sorgen Schüler und Schülerinnen des Schulzentrums mit Kaffee und Kuchen.

Ein ausführliches Tagesprogramm, sowie alle Informationen zum Anmeldeverfahren finden Sie auf unserer Schulhomepage: <https://www.schulzentrum-oberes-elztal.de>

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Einladung zum Weltgebetstag aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „Afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen, aufgeteilt in den muslimischen Norden und den christlichen Süden. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram

verbreiten Angst und Schrecken. Umweltverschmutzung und Klimawandel führen zu Hunger und Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Am Freitag, 6. März 2026 feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. Allein in Deutschland werden hunderttausende Frauen, Männer und Jugendliche über Konfessionsgrenzen hinweg die Gottesdienste besuchen. Im oberen Elztal feiern wir am 6. März 2026 im Katholischen Pfarrzentrum Elzach (Kirchplatz 6) um 15.00 Uhr und um 19.00 Uhr.

Sie alle sind eingeladen zu Hoffnung, Gebet und Solidarität.

Ökumenische Vorbereitungsgruppe Oberes Elztal.

KAPELLE ST. MARTIN BIEDERBACH-DORF



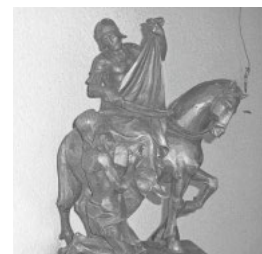
Mittwoch, 04. März 2026,
18:30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 10. März 2026,
18:30 Uhr Bußfeier vor Ostern

Herzliche Einladung

Vorschau

Mittwoch, 01. April 2026,
18:30 Uhr Gottesdienst



Statue St. Martin
Foto: Robert Klausmann

KIRCHENGEMEINDE ST. NIKOLAUS ELZACH

Mittwoch, 18. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Erteilung des Aschekreuzes

Donnerstag, 19. Februar

17:55 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Februar

10:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Februar

17:55 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 27. Februar

14:30 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Sonntag, 1. März

10:30 Uhr Eucharistiefeier, parallel Kinderwortgottesdienst

EVANGELISCHES PFARRAMT

Sonntag, 22. Februar

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche in Elzach mit Pfarrer Keno Heyenga

Sonntag, 1. März

9:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche in Oberprechtal mit Prädikant Dieter Sprich

Sonntag, 8. März

9:00 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche in Elzach mit Pfarrer Keno Heyenga

PFARRGEMEINDE ST. MANSUETUS OBERBIEDERBACH

Mittwoch, 25. Februar

18:30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 28. Februar

18:00 Uhr Vorabendmesse

Oberbiederbach feierte Patrozinium

Ihr Patrozinium feierte die Katholische Kirchengemeinde St. Mansuetus. Einzigartig ist er, der Kirchenpatron in Oberbiederbach. Denn Bischof Mansuetus ist der einzige Patronat im Erzbistum Freiburg. Mansuetus, ein gebürtiger Schotte, lebte im 3. Jahrhundert in Frankreich. Ihm zu Ehren fand am zweiten Wochenende im Februar die Patroziniumsfeier in der Barockkirche in der Kirchhof statt, an der auch Abordnungen der örtlichen Vereine teilnahmen. Pfarrer Bernhard Thum zelebrierte den Festgottesdienst, der musikalisch von Wilma Lange an der Orgel und Jürgen Schultis mit der Panflöte umrahmt wurde.



Nach dem Gottesdienst hatten Silvia Ruf und Regina Schneider einen Umtrunk mit reichhaltigem Kuchenbüfett auf dem Vorplatz des Pfarrhauses organisiert, der zu vielen Gesprächen einlud und einen geselligen Abschluss des Kirchenfestes darstellte.

NATURPARK SÜDSCHWARZWALD



Höfe können sich jetzt für den Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof anmelden

Neue Höfe sind willkommen / Frühstücks- oder auch Brunch-Angebot möglich

Landwirtschaftliche Betriebe mit Grünland und Milcherzeugung, Obstanbau, Weinbau oder Ackerbau im Südschwarzwald können sich ab jetzt für den Naturpark-Brunch auf dem Bauernhof anmelden. Mitmachen kann jeder Betrieb im Haupt- oder Nebenerwerb, der im Naturpark Südschwarzwald liegt. **Das Event findet in diesem Jahr am 2. August (Sonntag) statt.**

Die Höfe können entweder ein vielfältiges Frühstücks- oder ein umfangreicheres Brunch-Büfett mit warmen Speisen anbieten. Die Produkte stammen vom eigenen Hof oder aus dem Schwarzwald. Wie viele Gäste die einzelnen Höfe bewirten, richtet sich ganz nach den jeweiligen Kapazitäten. Zwischen 20

und 200 Plätzen ist alles möglich. Auch das Rahmenprogramm können die Höfe individuell gestalten: Hofführungen, musikalische Begleitung oder Angebote für Kinder sind denkbar.

Um den Arbeitsaufwand einzugrenzen, ist auch eine Kooperation mit einem benachbarten Hof möglich. Die Teilnahme ist für die Höfe kostenlos. Die Veranstaltung wird von dem Naturpark federführend organisiert sowie durch Presse- und Öffentlichkeitsarbeit regional und überregional beworben. Wer neue Brunch-Gastgeberin oder neuer Brunch-Gastgeber werden möchte, kann sich unverbindlich informieren und beraten lassen.



Anmeldung und Informationen:

Naturpark Südschwarzwald:

Ansprechpartnerin: Lisa-Marie Kraus

E-Mail: brunch@naturpark-suedschwarzwald.de

Telefon: 07676/9336-40

Internet: www.naturpark-brunch.de

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES EMMENDINGEN

Vollsperrung der Kreisstraße K 5138 zwischen Sonnenziel und Tennenbach

Der Landkreis Emmendingen führt **ab Montag, 23. Februar 2026 bis voraussichtlich August 2026** den Ausbau des ersten Bauabschnitts zur grundlegenden Sanierung der Kreisstraße K 5138 zwischen Sonnenziel und Tennenbach durch. Vorarbeiten verschiedener naturschutzfachlicher Maßnahmen wurden bereits durchgeführt.

Während der Bauarbeiten ist die Durchfahrt für den gesamten Fahrzeugverkehr nicht möglich. Eine Umfahrung über die L110 Freiamt-Sägplatz sowie für Kraftfahrzeuge bis 3,5 Tonnen über die K 5100 Tennenbach nach Emmendingen wird ausgeschildert.

Die Verkehrsteilnehmenden werden für die zu erwartenden Behinderungen um Verständnis gebeten.

Digitaler Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Digitaler Gesprächskreis für pflegende Angehörige startet: Der Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen lädt pflegende Angehörige **jeden ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18 Uhr** zu einem digitalen Austausch ein. In geschützter Online-Runde können Teilnehmende Erfahrungen teilen, Fragen besprechen und neue Kraft schöpfen. Begleitet wird der Gesprächskreis von Martina Gebele, Mitarbeiterin des Pflegestützpunkts. Das Angebot fördert Austausch, Entlastung und Gemeinschaft – getreu dem Motto: „Nur wer für sich selbst sorgt, kann auch für andere Sorge tragen.“

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen unter Telefon 07641/451-3095, E-Mail m.gebele@landkreisemmendingen.de.



Kochworkshop am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum: Volle Kraft aus dem ganzen Korn - vielschichtiger Getreidegenuss

Vollkornprodukte, die alle wertvollen Bestandteile des Korns enthalten, sind ein wichtiger Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung. Der Anbau verschiedener Getreidesorten und der Einsatz regionaler Mehle, unterstützt darüber hinaus den Klimaschutz, stärkt die regionale Wertschöpfung und fördert den Erhalt der Biodiversität. Beim Kochworkshop „Volle Kraft aus dem ganzen Korn – vielschichtiger Getreidegenuss“ wird gezeigt, wie aus unseren heimischen Ackerpflanzen von der Vorspeise bis zum Dessert vielfältige Gerichte zubereitet werden. Dinkel, Hirse, Weizen, Emmer und Einkorn – die Teilnehmenden erfahren wie das volle Korn, ganz oder frisch gemahlenen, in der Küche am besten verarbeitet wird.

Termin: Mittwoch, 25. Februar von 18.00 – 21.00 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Teilnehmerbeitrag 15 €.

Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird im Rahmen der Kampagne „BaWü zu Tisch“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Demenz-Parcours im VHS-Gebäude in Emmendingen am 25. Februar

Am **Mittwoch, 25. Februar 2026** von 17:30 bis 19:00 Uhr oder 19:00 bis 20:30 Uhr kann im VHS-Gebäude in Emmendingen (am Gaswerk 3, Raum 205) beim Demenz-Parcours erlebt werden, wie sich Demenz auf Körper und Geist auswirkt (Anmeldung erforderlich unter: 07641 92250). Der Demenz-Parcours besteht aus mehreren Stationen, er ist für Menschen mit vorhandener Demenz nicht geeignet. In alltäglichen Situationen können nicht an Demenz Erkrankte erleben, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen. Wie es ist, wenn Sie einfache Handlungen nicht mehr umsetzen können. Es ist eine Grenzerfahrung, die zum besseren Verständnis von an Demenz erkrankten Menschen führt und Barrieren im Umgang mit Erkrankten abbaut. Veranstalter ist die VHS Nördlicher Breisgau, als Dozentin werden Martina Gebele und Heike Reiß vom Pflegestützpunkt des Landratsamts Emmendingen anwesend sein, um Fragen zu beantworten und den Demenz-Parcours zu erklären.

Psychosoziale Krebsberatung in Emmendingen: Umgang mit der Angst

Jeweils an einem Mittwoch im Monat ist eine Mitarbeiterin der Psychosozialen Krebsberatung Freiburg im Emmendinger Kreiskrankenhaus (Haus C (Nebengebäude, Vortragsraum U1, Zugang über Parkplatz ins Nebengebäude), um ihren Arbeitsbereich und ihr Unterstützungsangebot vorzustellen. Der nächste Termin ist am **Mittwoch, 25. Februar**. Ab 14 Uhr geht es um das Thema: Wie gehe ich mit der durch eine Krebsdiagnose ausgelösten Angst um? Welche Möglichkeiten gibt es im Umgang mit der Sorge vor einem Fortschreiten der Erkrankung? Nach einem 45-minütigen Impulsvortrag ist Raum für Fragen und einen Austausch. Bei Bedarf kann im Anschluss eine kurze Einzelberatung in Anspruch genommen und Termine für vertiefende Gespräche in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Freiburg vereinbart werden. Das Angebot ist für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen kostenlos. Die Psychosoziale Krebsberatung ist eine Einrichtung des Tumorzentrums Freiburg – CCCF, Universitätsklinikum Freiburg. Sie wird durch die GKV gefördert. An der Finanzierung beteiligen sich zudem die Stadt Freiburg sowie der Landkreis Emmendingen.

Werdende und frisch gebackene Eltern aufgepasst:

Sie möchten andere Mütter und Väter treffen, Erfahrungen teilen und sich gemeinsam in Begleitung der Frühen Hilfen über spannende und herausfordernde Themen der ersten Phase des Eltern-Seins austauschen? Dann kommen Sie in unsere Elterngruppe „**Auf dem Weg zur Elternschaft**“. Diese ist ein gemeinsames Angebot der Frühen Hilfen und der Elternschule des Kreiskrankenhauses Emmendingen. Ob alleine oder zu zweit – Sie sind herzlich willkommen! Die Kleingruppe findet in einer entspannten und unterstützenden Atmosphäre statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, **Anmeldung über die Homepage der Elternschule: <https://kurzlinks.de/0b0f>**

Zeit: donnerstags, 10:00 – 11:30 Uhr.

Nächste Termine: 26.02.2026, 19.03.2026, Ort: Elternschule im Kreiskrankenhaus Emmendingen. Teilnehmendenzahl: Maximal 12 Personen. Der Kurs wird von Fachkräften der Frühen Hilfen geleitet. Rückfragen gerne an Frau Reichert (Frühe Hilfen): 07641 451 3205, t.reichert@landkreis-emmendingen.de

Lohnt sich 2026 eine Photovoltaik-Anlage für mich noch?

Antworten auf die Frage, ob sich eine Photovoltaik-Anlage auch im neuen Jahr noch lohnt, gibt es bei einer kostenfreien Photovoltaik-Beratung des Teams Energie Zukunft der Klimaschutzagentur des Landkreis Emmendingen. In einem neutralen, persönlichen Gespräch werden Einblicke in die konkreten Möglichkeiten am jeweiligen Gebäude und im Ergebnis eine Schätzung der Kosten und einer Abschätzung der Wirtschaftlichkeit für die eigene Anlage gegeben. Ansprechpartner ist Anton Trenkle, Lotse für klimafreundliches Sanieren und Heizen des Landkreises Emmendingen. Hier geht es zu den Beratungsterminen: **<https://team-energie-zukunft.de/beratung-zu-pv-solaranlagen-und-solarstrom/>**

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN



Landespreis für Heimatforschung für das Jahr 2026

Seit 1982 lobt das Land Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege den **Landespreis für Heimatforschung** aus.

Der Landespreis zeichnet Werke von Personen aus, die sich ehrenamtlich mit der Heimatforschung und ihren vielfältigen Facetten befassen und hierbei in der Vergangenheit bemerkenswerte Leistungen vorgelegt haben. Die Heimatforschung erstreckt sich auf ein breites Themenspektrum, das sich von der Orts-, Siedlungs- und Naturgeschichte über Themen zur Migration bis hin zu lokalen Traditionen und Lebensläufen herausragender Persönlichkeiten erstreckt. Die Forscherinnen und Forscher aus der Zivilgesellschaft leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung unserer Lokal- und Regionalgeschichte. Sie halten damit unsere Geschichte für kommende Generationen lebendig.

Dieser Preis ist mit insgesamt 17.500 Euro dotiert.

Zusätzlich werden weitere Werke mit Anerkennungsurkunden ausgezeichnet; diese Werke werden danach ebenfalls dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Dokumentation übergeben.

Weitere Informationen:

www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Wir suchen kluge Köpfe für die Rente

Freie Ausbildungs- und Studienplätze in Karlsruhe und Stuttgart

Rente? Das ist doch was für meine Oma! Wer so denkt, verpasst die Chance auf einen der sichersten und überraschend spannenden Karrierestarts im Ländle. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) spricht über die Kampagne „Kluge Köpfe für die Rente“ motivierte Studierende und Ausbildungssuchende an, die Lust auf Verantwortung, sinnvolle Aufgaben und eine krisenfeste Zukunft haben. Bis zu 150 junge Menschen stellt die DRV jedes Jahr ein und gestaltet für insgesamt rund 380 Nachwuchskräfte in allen fünf Ausbildungs- und Dualen Studienjahren eine qualifizierte und moderne Ausbildung in kleinen Teams.

Zum Ausbildungsstart 2026 suchen wir schwerpunktmäßig Interessierte für den Studiengang Bachelor of Laws | Rentenversicherung sowie für die Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten. Zudem gibt es noch wenige freie Plätze für einen Karriereeinstieg als Bachelor of Science | Wirtschaftsinformatik oder Bachelor of Arts | Digitales Management.

Warum zur DRV BW? Mehr als nur Akten wälzen!

Vergiss das Vorurteil vom Aktenordner wälzen. Bei uns arbeitest Du digital an der sozialen Sicherheit von rund sieben Millionen Menschen. Wir bieten Studiengänge und Ausbildungsrichtungen in Karlsruhe und Stuttgart, bei denen Theorie und Praxis perfekt matchen – und das Beste: Das Gehalt stimmt schon ab dem ersten Tag und die Übernahmechancen für Jobs in allen Regionen Baden-Württembergs sind top.

Check uns ab: Die Messetermine 2026

Du willst uns persönlich kennenlernen und Deine Fragen loswerden? Dann komm an unseren Stand! Wir zeigen Dir, was hinter den Kulissen passiert und wie Dein Weg bei uns aussehen könnte. Alle landesweiten Messetermine findest Du unter <https://kluge-koepfe-fuer-die-rente.de/messetermine/>

Einblick in die Praxis

Auf Instagram und Facebook geben unsere derzeitigen „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig Einblicke in den Ablauf der Ausbildung und berichten über ihre Erfahrungen als Studierenden in einen der dualen Studiengänge.

Information

Mehr Informationen zur DRV BW als Arbeitgeberin und Stellenangebote finden Interessierte unter www.driv-bw.de/karriere. Informationen über die Ausbildungs- und Studiengänge gibt es unter www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de/_www.instagram.com/klugekoepfuerdierente/ und www.facebook.com/kluge-koepfuerdierente

Kontakt in Karlsruhe

Tabea Gentz und Roman Scherer
Telefon 0721 825-21560 und 0721 825-21557
azubi.KA@drv-bw.de

Kontakt in Stuttgart

Nicole Bandze-Yürekli und Tanja Mehl
Telefon 0711 848-21502 und 0711 848-21501
azubi.S@drv-bw.de

AUS- UND FORTBILDUNG

Einstieg-Messe in Freiburg im Breisgau

Die Berufsorientierungsmesse richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, deren Eltern, an StuBO-Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende. Neben umfassenden Informationen gibt es auch die Möglichkeit, Berufe praktisch auszuprobieren.

- **21. März 2026** (Sa. von 10 bis 16 Uhr) in der Messe Freiburg
- Der Eintritt ist frei, eine Registrierung vorab ist erforderlich
- Vielfältige Ausstellende Ausbildungsbetriebe, Hochschulen & Gap-Year-Anbietende
- Online-Berufswahltest mit Anzeige passender Ausstellender
- Kostenlose Speed-Coachings und Bewerbungsunterlagen-check
- Zwölf Themenwalks für unterschiedliche Interessensgebiete
- Vielfältiges Bühnenprogramm, u.a. „Chancen eines Schülerpraktikums“
- Zwei Online-Messevorbereitungsseminare für Interessenten & Ticketinhaber:innen (am 17. März, um 9 Uhr und 17 Uhr)

Weitere Informationen und kostenlose Tickets finden Sie auf: einstieg.com/freiburg

VEREINE AUS DEM ELZTAL/ORGANISATIONEN

SAMSTAG
21.
MÄRZ



Rund um's Kind



SECOND HAND MARKT

Bekleidung bis Größe 164 (Ware nach Größe sortiert)
Babyausstattung & Kinderwagen
Spielsachen & Schuhe
Keine Schwangerschaftskleidung

Steinberghalle Prechtal
14 - 16.30 Uhr

Schwangere ab 13 Uhr
mit einer Begleitperson

Info für Verkäufer!

Wir benutzen "Basarlino". Es gibt keine Listen mehr. Registrierung für den Verkauf über <https://basarlino.de/GS79> oder via QR-Code

Basarlino

VERANSTALTER:

FÖRDERVEREIN DER KARL SIEGFRIED BADER SCHULE PRECHTAL SOWIE DIE ELTERN DER KINDERGÄRTEN PRECHTAL & OBERPRECHTAL



WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11

✉ anzeigen@primo-stockach.de





Rehkitz- und Wildtierrettung Emmendingen e.V.

Landwirte, Winzer und Jäger - Meldet Euch - Wir unterstützen kostenfrei!

Mähen und Wildtierrettung zum Wohl der neuen Wildtiergeneration in ihrer Gemeinde und im Landkreis Emmendingen

Der ehrenamtliche Verein Rehkitz- und Wildtierrettung e.V. in Kooperation mit der Kreisjägersvereinigung Emmendingen e.V. bietet in der nun kommenden Mähsaison kostenfreie, ehrenamtliche Unterstützung beim Absuchen der zu mähenden oder mulchenden Flächen im Landkreis und somit auch in Ihrer Gemeinde an.

Hierbei kommt neueste Drohnentechnik mit Wärmebildkameras und ehrenamtlichen Helfern zum Einsatz. Gemeinsam, möglichst mit den örtlichen Jägern, suchen wir in den frühen Morgenstunden die gemeldeten Schläge kostenfrei für Sie ab. Sie können danach sorgenfrei mähen oder mulchen. Sie kennen ihre „kritischen“ Flächen am besten!

Wildtierschutz und Wildtierrettung vor dem Mäh- oder Mulchtod geht uns alle an!

Wenn wir beim Absuchen Wildtiere (Rehkitze, Junghasen) finden, werden diese bis zum Mähen gesichert. Rehkitze und Junghasen werden anschließend möglichst schnell wieder freigelassen.

Ablauf: Melden Sie Ihre Flächen bitte rechtzeitig, spätestens am Tag vor dem genauen Mähtermin, möglichst mit Angabe ihrer Kontaktdaten, telefonischen Erreichbarkeit, der Gemeinde und Flurstücknummer über die Homepage: www.kitzrettung-emmendingen.de unter Feldanmeldung im dortigen Formular des UAV-Editor an.

Wir koordinieren die Absuche der am Vortag bis 18 Uhr gemeldeten Flächen.

Abflug am Mähtag von Tagesbeginn bis maximal 9 Uhr durch eines unserer Teams.

Aktuell sind 11 Drohnenteams, zum Teil mit eigenen Drohnen, verteilt im ganzen Landkreis im Einsatz.

WICHTIG: Sollten wir Wildtiere, insbesondere Rehkitze, finden, ist eine zeitnahe Mahd, spätestens nach 4 Stunden nach dem Auffinden, notwendig, da der Säugerhythmus beachtet werden muss. Im letzten Jahr hat das meist prima funktioniert ... Wo ein Wille, da ein Weg!

Wir finanzieren uns durch Ihre Spenden und konnten durch die Förderung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft finanzielle Zuschüsse bei der Anschaffung der Drohnen nutzen.

Die Sasbacher Winzergenossenschaft hat uns eine Wärmebilddrohne komplett gesponsort!

Bei Fragen: Wenden Sie sich an Joachim Göhringer, Tel. 0172/9974710 oder Stefan Rist, Tel. 0171 9537324 oder per Mail an Info@kitzrettung-em.de oder an info@jaeger-emmendingen.de oder schauen auf unserer Homepage nach oder wenden sie sich an den zuständigen Jagdpächter.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



SONSTIGE MITTEILUNGEN

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben



Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 39. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der unter Bauherrschaften, Architekturbüros und Denkmalpflege renommierte Preis will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. **Bewerbungsschluss ist der 30. April 2026.** Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2027 statt.

Dringend: Gastfamilien für Schüler aus Mexiko und Brasilien gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht nette Gastfamilien für Jugendliche (14–16 Jahre): Mexiko (Guadalajara): 29.03. – 15.06.2026, Brasilien (Porto Alegre): 21.06. – 21.07.2026, Brasilien (Ivoti): 21.06. – 11.07.2026. Ein Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de





ANZEIGEN Kalkulator

Helfende Hände gesucht

Sie brauchen Unterstützung? So schnell können Sie Ihre Stellenanzeige buchen. Einfach Anzeigenformat sowie Verbreitungsgebiet auswählen und Ihr Anzeigenpreis wird direkt online berechnet.

www.primo-stockach.de

EINFACH
ONLINE
BUCHEN

LIEBE UND ERINNERUNG

Eine individuelle Trauerfeier hat Raum für etwas Bleibendes.



Weil SIE UNS wichtig sind.

Bestattungshaus Frank Siegarth

Inh. Christina Siegarth e. K. Meisterbetrieb

79312 Emmendingen | Gartenstraße 6 07641 / 33 88

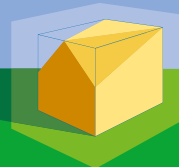
79336 Herbolzheim | Hauptstraße 37 07643 / 93 78 81

www.bestattungshaus-siegarth.de



27.2.–1.3.2026
MESSE FREIBURG
WWW.GETEC-FREIBURG.DE

IHR WEG
ZUM SMARTEN
BAUEN & WOHNEN



Gebäude ENERGIE Technik

PLANEN | BAUEN | WOHNEN

THEMENWELTEN



WIR SUCHEN:

- IT SUPPORT SPEZIALIST (W/M/D)

Und noch viele weitere Stellenangebote unter:
www.freudenberg.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Gerne direkt über unsere Homepage oder per Mail.

Freudenberg FST GmbH

Oberwühl 4, 79733 Görwihl

Sandra Eschbach – 07754/701-234

sandra.eschbach@fst.com



Erdarbeiten • Kanalarbeiten • Pflasterbau

Herbolzheimer Str. 12b • 79336 Herbolzheim • ☎ 0160 9700 3436

info@erdbau-keller.de • www.erdbau-elmar-keller.de

Photovoltaik vom Fachmann!

Energiekosten senken
und die Umwelt schonen



- individuelle Fachberatung
- fachgerechte Montage
- Planung & Projektierung
- Verkauf

Elektro Reber GmbH

Offenburger Str. 8 | 79341 Kenzingen

Tel. 07644/1533

info@elektrohaus-reber.de

VERSTÄNDNISVOLL

IHRE Bedürfnisse
liegen UNS am
Herzen.



Weil SIE UNS wichtig sind.

Bestattungshaus Frank Siegarth

Inh. Christina Siegarth e. K. Meisterbetrieb

79336 Herbolzheim | Hauptstraße 37 07643 / 93 78 81

79312 Emmendingen | Gartenstraße 6 07641 / 33 88

www.bestattungshaus-siegarth.de



STARKES DUO. AUS EINS MACH ZWEI

Erleben Sie das maximale Lesevergnügen mit minimalen Aufwand.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

